

# Geschäftsberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **95 (1988)**

Heft [10]

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 5. Reutlinger Weberei-Kolloquium

HAP-Grieshaber-Halle, Reutlingen-Eningen u. A.  
6. und 7. Dezember 1988  
Der Schritt in die Hochleistungsweberei

### Programm

#### Dienstag, den 6. Dezember 1988

09.00 Uhr  
Begrüßung und Einführung durch den Direktor des  
Instituts für Textil- und Verfahrenstechnik,  
Prof. Dr. G. Egbers  
09.15–10.15  
Dr. H. Strolz, ITMF, Zürich/Schweiz  
Der Weltwebmaschinenmarkt:  
Bestand und Investitionen  
10.15–10.45  
PAUSE  
10.45–11.45  
W. Seuffert, Interglas-Textil GmbH, Ulm  
Investitionskriterien aus der Sicht des Webers  
11.45–12.45  
Direktor U. Thomas, W. Schlafhorst & Co.,  
Mönchengladbach  
Qualitätskreuzspulen für Hochleistungs-Webmaschinen  
12.45–14.00 Uhr  
MITTAGESSEN  
14.00–15.00 Uhr  
W. Beck, Reed Chatwood GmbH, München  
Schaumtechnologie beim Schlichten der Kette  
15.00–15.20  
PAUSE  
15.20–16.20  
U. I. Steinicke, Ernst Jacobi & Co., Augsburg  
Abblas-Absaug-Anlagen für die Weberei –  
eine zeitgerechte Problemlösung?  
16.20–17.20  
Dr. sc. techn. H. H. Schicht, LUWA AG, Zürich/Schweiz  
Zur Klimatisierung von Websälen:  
Das Mikroklima im Webbereich in Abhängigkeit von  
der Abluftfassung  
20.00 Uhr  
Gemütliches Beisammensein im Hotel Stausee  
bei Glems über Metzingen

#### Mittwoch, den 7. Dezember 1988

08.00–09.00 Uhr  
U. Keller, Stäubli AG, Horgen/Schweiz  
Leistungssteigerung der Schaftmaschinen mit ihren  
physikalischen Gegebenheiten  
09.00–10.00  
Direktor Dr.-Ing. J. Waelkens, Picanol N.V.,  
Leper/Belgien  
Randbedingungen für das Weben mit hoher  
Geschwindigkeit  
10.00–10.30  
PAUSE  
10.30–11.30  
E. Wirth, Lindauer Dornier GmbH, Lindau  
Gedanken zum Hochleistungsweben bei modischen  
Gewebe  
11.30–12.30  
Dr.-Ing. W. Weissenberger  
Gebrüder Sulzer AG, Rütli/Schweiz  
Effizienz der Hochleistungsweberei unter dem Aspekt  
der Fadeneigenschaften und Fadenbeanspruchung

12.30–13.45  
MITTAGESSEN  
13.45–14.45  
Dr.-Ing. H. Zschunke, J. Tippmann, Dr.-Ing. R. Seidl,  
Forschungsinstitut für Textiltechnologie  
Karl-Marx-Stadt/DDR  
Das Wellenfachweben – ein Beitrag zur  
Weiterentwicklung der Weberei  
14.45–15.45  
Dr.-Ing. H. Weinsdörfer, Institut für Textil- und  
Verfahrenstechnik Denkendorf  
Auswirkungen der Leistungssteigerung auf die  
Beanspruchung der Kettfäden  
15.45  
SCHLUSSWORT

Institut für Textil- und Verfahrenstechnik  
D-7306 Denkendorf

## Geschäftsberichte

### Erfolgreiches Halbjahr für Cerberus

Diese 29 Tochtergesellschaften umfassende internationale Gruppe der Sicherheitstechnik meldet für die ersten sechs Monate des Jahres einen konsolidierten Umsatz von 318 Mio. Franken, 45% mehr als während der gleichen Periode des Vorjahres. Der Auftragseingang belief sich auf 404 Mio. Franken und überstieg die Werte der Vergleichsperiode um 47%. Teilweise sind diese Steigerungen auf Akquisitionen zurückzuführen; doch auch ohne den akquisitionsbedingten Zuwachs hat gegenüber dem Vorjahr der Auftragseingang um 19% und der Umsatz um 16% zugenommen.

Zum weiteren Ausbau des Apparateliefergeschäftes hat die Cerberus die kalifornische Firma Datura International (DTI) in Sunnyvale und Stockton erworben. Diese Gesellschaft erzielt mit 170 Mitarbeitern einen Umsatz von 12 Mio. \$. 85% ihrer Produktion werden in den USA abgesetzt, die restlichen 15% nach Europa und Übersee exportiert.

DTI nimmt eine führende Stellung in der Produktion von kleineren und mittleren Intrusionsschutzzentralen mit Alarm- und Fernwirkübertragung an Central Monitoring Stations ein. Da die Gesellschaft in den USA die gleichen Märkte bearbeitet wie die bereits zur Cerberus-Gruppe gehörende Arrowhead als Hersteller von Meldern, ist eine Zusammenlegung der Verkaufsorganisationen vorzuziehen.